Der Ozeanrekord.

Der Ozeanrekord wird durch die größte Schnelligkeit in der Fahrt über die Atlantic vom Aermelkanal nach Newyork und umgekehrt geschaffen. Auf dieser Strecke ist der internationale Wettbewerb der Reedereien, der Verkehr der Reisenden und die Schnelligkeit der verkehrenden Dampfer am größten. Die Fahrgeschwindigkeit wird lediglich auf dem freien offenen Weltmeer gemessen, wo durch internationale Abmachung der Reedereien bestimmte sichere Bahnen (nördlicher und südlicher Track) für die Hin- und Rückfahrt der dort verkehrenden Schiffe vorgeschrieben sind und kein Hindernis der Entfaltung der vollen Geschwindigkeit entgegensteht. Die Einfahrt in die Häfen, die Fahrt durch den Kanal und die Nordsee bleiben bei Berechnung der Schnelligkeit außer Acht, da hier die Rücksicht auf die Sicherheit mehrfach eine Einschränkung der Schnelligkeit bedingt. Die deutschen Dampfer rechnen ihre Ozeanstrecke von Cherbourg bis zum Sandyhook-Leuchtturm bei Newyork und rückfahrend vom Sandyhook-Leuchtturm bis Lizard. Für die Engländer ist die Ozeanstrecke (von Queenstown in Südirland an gerechnet) um 300 Seemeilen kürzer. Während der Fahrt wird von Kapitän und Offizieren täglich die von Mittag zu Mittag durchlaufene Strecke (das Eimal) festgestellt. Für jede Fahrt wird die Fahrzeit in Minuten und die im Durchschnitt durchlaufene Strecke berechnet. Die Schnelligkeit (Zahl der Knoten oder Seemeilen pro Stunde) ist im Laufe der Jahre ständig erhöht worden. Verwendung größerer Schiffe und stärkerer Maschinen, Mehrverbrauch von Kohlen und mancherlei den Gang des Schiffes und die Leistung der Maschinen verbessernde Erfindungen haben dabei mitgewirkt.

Der Beginn der Entwickelung der transatlantischen Dampfschiffahrt liegt jetzt etwa 70 Jahre zurück. Im Jahre 1838 brauchte der englische Dampfer „Sirius" von Queenstown nach Newyork 17 Tage zur Ueberfahrt, 1840 die „Britannia" von Liverpool nach Newyork 14 Tage, seitdem ist die Reisedauer über den Ozean immer mehr verkürzt und schließlich bis auf etwas über 5 Tage herabgemindert worden. Als im September 1897 der Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Große" des Norddeutschen Lloyd sich am Wettbewerb in der transatlantischen Fahrt beteiligte, brachte er dadurch, daß er auf der ersten Reise neue Rekords für die Hin- und Rückreise schuf, das „blaue Band" nach Deutschland, das die deutschen Schnelldampfer in den letzten zehn Jahren erfolgreich behauptet haben. Mochten ausländische Reedereien auch noch so große Anstrengungen machen, keiner ist es gelungen, den deutschen Schiffen den Rang abzulaufen. „Kaiser Wilhelm der Große" steigerte seine Durchschnittsgeschwindigkeit im Laufe der Jahre bis auf 23 Meilen. Als dann im Juli 1900 die Hamburg-Amerika-Linie den Dampfer „Deutschland" einstellte, gab der „große Kaiser" den Record an diesen Schiff, das mit stärkeren Maschinen ausgerüstet war, als er, ab. Von der „Deutschland" ist der Rekord dann auf den „Kaiser Wilhelm II." des Norddeutschen Lloyd übergegangen. „Kaiser Wilhelm II." erzielte auf der ersten Fahrt ostwärts die bis jetzt noch von keinem anderen Schiffe erreichte höchste Geschwindigkeit von 23,58 Seemeilen. Ihm folgte „Deutschland" mit 23,51, „Kronprinz Wilhelm" mit 23,47, „Kaiser Wilhelm der Große" mit 23, „Kronprinzessin Cecilie" mit 22,65 Seemeilen, westwärts erreichte Dampfer „Deutschland" mit 23,15 Seemeilen die bis jetzt höchste Geschwindigkeit, dem „Kaiser Wilhelm II." mit 23,12, „Kronprinz Wilhelm" mit 23,09, „Lusitania" (von der Cunard-Linie) mit 23,01 Seemeilen folgen. Hieraus ergibt sich, daß die Unterschiede der Durchschnittsleistungen der modernen Schnelldampfer nicht sehr erheblich sind, was um so auffälliger ist, weil die Zahl der Pferdestärken, die zur Erzielung dieser Geschwindigkeiten erforderlich sind, auf den fünf deutschen Dampfern ziemlich erheblich differiert. Sie beträgt auf den Lloyddampfern „Kaiser Wilhelm der Große" 28000, Kronprinz Wilhelm" 35000, dem Hapagdampfer „Deutschland" 37800 und den Lloyddampfern „Kaiser Wilhelm II." 43000 und „Kronprinzessin Cecilie" 45000. Bei der Gleichmäßigkeit der Geschwindigkeiten dieser fünf Dampfer will es scheinen, als ob eine Steigerung der Leistungen der Kolbenmaschine nicht mehr oder doch mit unter Anspannung einer unverhältnismäßig großen Anzahl von Pferdestärken möglich sei.

Vielfach ist in neuerer Zeit die Ansicht laut geworden, daß die Turbine der Kolbenmaschine überlegen sei. Der Norddeutsche Lloyd hat aus guten Gründen bisher davon abgesehen, einen Versuch mit Turbinenschiffen zu machen, da es durchaus nicht erwiesen ist, daß die oben erwähnte Ansicht richtig ist. Daß jetzt die Cunardlinie dazu übergegangen ist, den Versuch mit Turbinen im Schnelldampferbetriebe zu wagen, hat seinen Grund darin, daß sie hoffte, mit Hilfe derselben das an Deutschland verloren gegangene alte englische Prestige der höchsten Geschwindigkeit wiedergewinnen. Die Cunardlinie konnte diesen Versuch um so eher machen, als ihr ja, wie schon oben erwähnt, die Mittel dazu von der englischen Regierung zur Verfügung gestellt wurden.

Ob der Versuch voll gelingen wird, muß die Zeit lehren. Falls er gelingt, fragt es sich doch, ob es wirtschaftlich und praktisch ist, den transatlantischen Passagierdampfern noch größere Geschwindigkeit zu geben, als sie zurzeit schon besitzen. Einmal wird der Kohlenverbrauch, zumal bei Turbinenanlagen, ganz erheblich gesteigert — er ist bei der „Lusitania" mit 1200 Tons oder mehr Tagesverbrauch nicht weniger als etwa 70% höher, als bei der „Kronprinzessin Cecilie", deren Maschinen täglich etwa 700 Tons Kohlen verschlingen. Dann aber ist zu beachten, daß nach den vorliegenden Berichten die Vibration der „Lusitania" eine ganz erhebliche gewesen ist. Das geben selbst englische Blätter teils direkt, teils versteckt zu. Ob sich die Ursachen jo starker Vibration beseitigen lassen, was mehrere englische Blätter in ihren Berichten als angängig bezeichnen, bleibt abzuwarten. Sollte es nicht möglich sein, so wäre auch weiterhin, wenigstens für die transatlantischen Passagierdampfer, nicht die Turbine, sondern immer noch die ruhige und billiger arbeitende Kolbenmaschine die „Maschine der Zukunft", denn die Rücksicht auf die Passagiere gebietet es, daß der ruhige Gang des Schiffes, den die Reisenden mit Recht neben komfortabler Einrichtung des Dampfes als dessen hervorragendste Eigenschaft ansehen, nicht zu Gunsten der Schnelligkeit beeinträchtigt wird.

Vermischtes.

* **Ueber seine Wiederverheiratung im 75. Lebensjahre** macht Prof. Dr. G. Jäger, Stuttgart, in seinen „Monatsblättern" folgende Mitteilung: „Zu meiner am 16. Juli stattgefundenen Wiedervermählung sind mir außer zahlreichen persönlichen Glückwünschen auch viele nicht wenige Zeitungen zugegangen, welche teils einfach die Tatsache meldeten, teils längere durchweg freundliche Besprechungen, teilweise mit dem Bild von mir und meiner jungen Frau brachten. Ich sage für alles das meinen verbindlichsten Dank und möchte nur in zwei Richtungen eine Art von Berichtigung betätigen: 1. In einigen Zeitungsberichten zu meinem 75. Geburtstag (23. Juni) findet sich die Bemerkung, ich habe wenige Wochen zuvor meine Frau verloren. Man konnte es deshalb nicht gut verstehen, daß kurz darauf die Nachricht von meiner Verlobung in die Oeffentlichkeit kam. Meine Frau war schon am 5. Februar gestorben, also hätte es statt „Wochen" „Monate" heißen sollen. 2. In vielen Mitteilungen über meine Vermählung blickt die Ansicht durch, mein Schritt sei der Ausfluß eines ungewöhnlichen Gesundheitsgefühls, während gerade das Gegenteil richtig ist. Nach dem Tod meiner Frau brach, wie so häufig bei langen und engen ehelichen Verhältnissen, die Heimwehkrankheit in einer für meine Gesundheit bedrohlichen Weise aus, und wenn ich mich jetzt wieder einer kräftigen Gesundheit erfreue, so verdanke ich es dem Schritt, den ich mit richtigem Instinkt getan habe. — Ueber die Heimwehkrankheit, die bei Menschen und Tieren vorkommt, werde ich mich in einer späteren Nummer des Monatsblattes ausführlicher äußern, da es sich um eine bis zum Tod führende Krankheit handelt, über die die medizinischen Fachschriften nichts zu berichten wissen. Jaeger."

* **Eine Pfändung mit Hindernissen.** Zu förmlichen Aufruhrszenen ist es dieser Tage in einem Orte bei Polnisch-Ostrau gelegentlich einer Pfändung gekommen. Als der Vollstreckungsbeamte Frank in Begleitung eines Gendarmen die Wohnung des Bergmanns Kloß in Radwanitz bei Polnisch-Ostrau betrat, um eine Pfändung vorzunehmen, beschimpfte der Bergmann die beiden Beamten und rief sodann ein paar Burschen zu Hilfe, die, mit Hacken bewaffnet, auf den Gendarmen eindrangen. Infolge des hierdurch entstehenden Lärms hatte sich bald eine große Menschenmenge vor dem Hause angesammelt, die gleichfalls gegen den Gendarm Stellung nahm und durch tätliche Angriffe die Pfändung zu verhindern suchte. Da gegen diese Uebermacht nichts auszurichten war, wurde Verstärkung requiriert. Als eine Patrouille von sechs Gendarmen eintraf, hatte der Tumult seine Höhe erreicht. Große Steine flogen den Ankommenden entgegen; insbesondere die Frauen der Bergleute gebärdeten sich wie rasend. Der Gendarmeriewachtmeister Krejcar erhielt einen Messerstich in das Gesicht. Erst als die Gendarmerie mit gefälltem Bajonett vorging, wich die Menge zurück. Die Frau des Bergmanns Kloß mußte, um Zutritt zu erlangen, mit Gewalt von der Tür ihrer Wohnung entfernt werden. Aus Wut schleuderte sie ihr einjähriges Kind, das sie auf dem Arme hielt, den Gendarmen entgegen, wodurch das Kleine zur Erde fiel und schwer verletzt wurde. Schließlich gelang es, die Rädelsführer zu verhaften und dem Bezirksgefängnis zuzuführen, worauf die Pfändung ohne weitere Störung vorgenommen werden konnte.

* **Eine russische Vagabundenzeitung.** Aus St. Petersburg wird der „Vossischen Zeitung" geschrieben: Maxim Gorki hat den russischen Vagabunden, den Barfüßer (Bossjak), in die russische Literatur eingeführt, und diese neue Figur hat sich dort rasch eingebürgert. Zahlreiche Nachahmer Gorkis behandeln mit Vorliebe Stoffe aus dem Leben der Landstreicher und schildern eingehend „gewesene Menschen". Das russische Publikum scheint solche Novellen noch immer gern zu lesen, obwohl es ihrer überaus viele gibt. Ein Moskauer Verleger glaubt, indem er auf diese Vorliebe des Publikums rechnet, ein gutes Geschäft zu machen durch die Herausgabe einer „Barfüßer Zeitung" (Bossjaczkaja Gaseta). Die Mitarbeiter des Blattes sind hauptsächlich Gorkische Helden, Barfüßer aller Art, Bettler, Vagabunden, Landstreicher, Dirnen, und die neue Zeitschrift wird vor allem Erzählungen solcher „ehemaliger Leute" oder „gewesenen Menschen", Erinnerungen und Beichten, Geständnisse und Lieder von ihnen bringen. Ständige Berichte aus Buenos-Aires sollen Enthüllungen über die dortigen Mädchenhändler bringen. Das Blatt hat ferner Geheimpolizisten in allen größeren russischen Städten aufgeboten, ihm interessante Erinnerungen einzusenden und Mitteilungen über Razzien zu machen. Ein nach Sibirien verbannter Mörder, der seine Braut am Tage vor der Hochzeit erschoß, hat der „Barfüßer-Zeitung" seine Erinnerungen zugesandt. Diese wird übrigens auch zahlreiche Illustrationen bringen, Abbildungen von Spelunken und Verbrecherhöhlen, Porträts von Vagabunden, Dirnen usw. Interessant und sensationell soll alles sein, was die neue Zeitung zu bieten beabsichtigt. Es wird ihr im heutigen Rußland gewiß nicht an Lesern fehlen. Einem Lande, wo täglich Morde, Ueberfälle und große Einbruchsdiebstähle verübt werden, wo Strolche eine nicht zu übersehende Rolle spielen, hat eine solche Zeitung in der Tat bisher gefehlt.

* **Eine „feine Familie."** Der Zentralkriminalgerichtshof in London hatte sich mit einem eigentümlichen Bigamieprozesse zu beschäftigen. James Mitchell, ein Photograph aus Pimlico, bekannte sich der zweifachen Bigamie schuldig. Mitchell heiratete im Alter von 17 Jahren und war nach acht Jahren seiner Frau überdrüssig. Er nahm kurz entschlossen eine andere Frau, die er nach zehn Jahren im Stiche ließ, um in Liverpool zum drittenmal zu heiraten. Seine dritte Frau erfuhr von seiner früheren Ehe, schwieg aber des Kindes wegen und blieb bei Mitchell bis zu einem Mann gefunden hatte, der ihr mehr zusagte. Diesen heiratete sie und Mitchell spielte bei dieser Gelegenheit den Brautführer. Der Richter war der Ansicht, daß die Frauen nicht viel besser gewesen seien, als Mitchell selbst, und bestrafte den Angeklagten mit sechs Monaten harter Arbeit.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Aufgeboten (21. September): Der Motorwagenführer August Lemke und Anna Reich, Gr. Gosenstr. 13.

Eheschließungen (21. September): Der Gutsbesitzer Franz Koch und Ella Schöllner, Oberthydorf und Törpla. — Der Ingenieur Paul Ulrich und Luise Heckert, Ludw. Wachlerstr. 60 und 54. — Der Bauarbeiter Oskar Grube und Martha Hart, Bachstr. 14. — Der Hauptmann z. D. Richard von Ploetz und Elisabeth von Collas, Dresden und Ulestr. 10. — Der Werkzeugfeiler Franz Lehmann und Marie Höpfner, Zscherben und Eichendorfstr. 33. — Der Bäckermeister Paul Preußer und Marie Preußer, Weidenplan 7 und Weißenburgstraße 9.

Geboren (21. September): Dem Metalldreher Gustav Rankowitz eine T. Hedwig, Pestalozzistr. 2. — Dem Maurer Hermann Seifferth ein S. Walter, Kornestr. 5. — Dem Former Paul Leibe ein S. Paul, Nordstr. 3. — Dem Schlosser Paul Knappik ein S. Ertch, Trotharestr. 86.

Gestorben (21. September): Witwe Karoline Schulze geb. Freudling 73 J., Henriettenstr. 16. — Des Zimmermann Friedrich Ahner T. Frida 5 M., Delnaerstr. 4.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgeboten (21. September): Der Arbeiter Heinrich Pfau und Wilhelmine Kräuert, Saalberg 23 und Weingärten 39. — Der techn. Eisenbahn-Bureau-Assistent Theodor Storz und Klara Bartnek, Finkenwalde und Mansfeldstr. 25. — Der Pianofortebauer Franz Eike und Margarete Schröter, Leipzig und Weingärten 28. — Der Kolkturbauer Friedrich Weber und Marie Henze, Augustastr. 18 und Saalberg 23. — Der Fleischer Franz Schröter und Martha Wolff, Krausenstr. 2 und Magdeburgerstr. 64. — Der Lehrer Franz Neumann und Anna Schmell, Forstr. 7 und Germarstr. 5. — Der Kellner Max Schneegaß und Martha Müller, Delitzscherstr. 91 und Geiststr. 23.

Eheschließungen (21. September): Der Schlosser Max Koch und Anna Mirdorf, Wörmlitzerstr. 95 und Ludwigstr. 21. — Der Buchbinder Franz Miertsing und Helene Dietrich, Strobitz und Wörmlitzerstr. 104. — Der Schachtmeister Otto Große und Elisabeth Handrick, Alte Leipziger Chaussee 18 und Raffinerstr. 15. — Der Schlosser Friedrich Köntzi und Hedwig Süße, Liebenauerstr. 168 und Pfännerhöhe 74. — Der Bahnarbeiter Ernst Gimbel und Olga Sage, Pfännerhöhe 47 und 83. — Der Amtsgerichtssekretär Paul Schäfer und Frida Jungmann, Freimfelderstr. 84. — Der Gärtner Bernhard Stumptner und Ella Simdt, Bölbergerweg 114 und Am Güterbahnhof 5. — Der Sergeant Hugo Pölzing und Margarete Lenk, Schloßberg 2 und Pfännerhöhe 73. — Der Schlosser Ernst Brodmer und Margarete Voigt, Ludwigstraße 7 und Jacobstr. 29. — Der Geschäftsführer Paul Herrmann und Frida Bielert, Altenstr. 13 und Trödel 14.

Geboren (21. September): Dem Königlichen Eisenbahnsekretär Otto Siegel eine T. Waltraut, Südstr. 54. — Dem Kaufmann Hermann Grünebaum eine T. Berta, Dieskauerstr. 11a. — Dem Hilfsladenmeister Willy Würzburg ein S. Walter, Thüringerstr. 25. — Dem Arbeiter Gustav Hippe ein S. Otto, Mansfeldstr. 11. — Dem Handarbeiter Karl Schmidt eine T. Auguste, Klinik. — Dem Schlosser Paul Passin eine T. Wally, Klinik. — Dem Landwirt Heinrich Klinge eine S. Heinrich, Merseburgerstr. 28. — Dem Müller Franz Wengel eine T. Wally, Zhüringerstr. 27. — Dem Lehrer Otto Beyer ein S. Johannes, Charlottenstr. 14. — Dem Tischlermeister Bernhard Grunewald eine T. Ruth, Landsbergerstr. 56. — Dem Former Karl Mohnhaupt eine T. Meta, Zwingerstr. 29.

Gestorben (21. September): Des Arbeiter Hermann Klett T. Margarete 10 M., Ratswerder 12. — Des Arbeiter Karl Richter S. Karl 5 J., Klinik. — Der Knecht Otto Dammhahn 18 J., Klinik. — Elle Winter 21 J., Magdeburgerstr. 39. — Des Arbeiter Franz Komalski S. Artur 2 W., Mühlgasse 8. — Der Konditor Adolf Langer 75 J., Klinik.

Auswärtige Aufgebote.

Der Glaser Ernst Kandelhardt und Martha Reuter, Merseburg und Halle a. S. — Der Schneider Otto Buhn und Anna Zwarg, Halle a. S. und Merseburg. — Der Schriftsetzer Kurt Schneider und Helene Brenner, Halle a. S. und Altenburg.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Die Hilfe gegen Nachwirkungen

einer schweren Krankheit behandelt das nachstehende unterschriftlich beglaubigte Dokument!

Berlin C., den 11. März 1907, Waisenauerstr. 25, IV.

Teile Ihnen ergebenst mit, daß Ihr „Biolon" ein unschätzbares Präparat ist. Im Sommer 1905 erkrankte ich an Lungenbluten und war an den Folgen ein ganzes Vierteljahr bettlägerig, natürlich auch wegen Mangel an Appetit zum Skelett abgemagert. Da versuchte ich, nachdem ich schon Vieles gebraucht habe, Ihr Biolon. Als ich dasselbe ungefähr 14 Tage gebraucht hatte, merkte ich schon Besserung. Nach Vorschrift setzte ich nun zwei vollständige Kuren durch, mit einer Zwischenpause von einigen Wochen. Das Resultat war großartig. Ich nahm an Kraft und Körpergewicht zu, Husten und Auswurf verringerte sich und bekam auch ein frisches blühendes Aussehen. So blieb es den ganzen Winter und Sommer hindurch. Ihr Biolon habe ich schon in vielen Familien empfohlen, da ich an mir selbst die größte Wirkung wahrgenommen habe. Hochachtungsvoll Frau M. Sperling. **Unterschrift beglaubigt:** Berlin 18. 3. 07. Hammer, Vorsteher der 76a Schul-Kommission. Biolon ist in Apotheken, Drogerien x. das Paket zu drei Mark erhältlich, welches für zirka 14 Tage ausreicht.

Bestes leicht abführendes Blutreinigungsmittel ist und bleibt Dr. Homeyers Tyroler Gebirgstee, ein unschätzbares **Vorbeugungsmittel** von sicherer Wirkung zur **Verhütung** von allerlei **Krankheiten**, Verdauungsstörungen, Kopfschmerz, Fettleibigkeit. Giebt etc. Packete à 50 Pfg. und 1,00 Mk in allen Apotheken u. Drogerien oder vom **Generaldepot: „Radlauers Kronen-Apotheke", Berlin W. 8., in Halle in allen Apotheken.**

Klein Elschen bettelt die Mutter an:

Kauf' mir doch auch Fays ächte Sodener Mineral-Pastillen! Alle Kinder in der Klasse lutschen Pastillen auf dem Schulwege und in der Pause, und alle sind gesund und husten nicht; und ich huste immer, und gestern hat der Lehrer gesagt — ich solle doch was gegen den Husten tun. Bitte, bitte Mutterchen — kauf' mir auch Fays ächte Sodener! — Fays ächte Sodener Mineral-Pastillen kauft man in jeder Apotheke und jeder Drogen- oder Mineralwasserhandlung. Die Schachtel kostet nur 85 Pfennig.

Zuckerkranke, Gicht, Ischias, Rheuma, Stein-, Gries-,

Leidende verlangen kostenlose Auskunft über Heilung. **G. Harrass, Döhlen i. Th.** Bei Anfrage Zeitung angeben.

Hohenlohesches **Hafermehl**

verhütet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohe'sches Hafermehl zugesetzt wird.

Wasserstände: Am 22. September: Weißenfels Unterpegel + 0,10, 23. September: Halle unterhalb + 1,80, Trotha + 1,68, 22. September, Bernburg + 0,96, Calbe Unterpegel + 0,52, Oberpegel + 1,50, Dresden — 1,56, Magdeburg + 1,06.

Hiermit bitten wir die verehrlichen Interessenten, die Bestellung auf unser Blatt direkt, oder bei der nächsten Postanstalt, aufzugeben, damit Unregelmäßigkeiten in der Zusendung vermieden werden.

Adolf Sternfeld's Preise und Qualitäten für jede Art Wäsche bieten grosse Vorteile. **Gr. Ulrichstr. 21.** Mitglied des Rab.-Spar-Vereins. **5% Rabatt.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070924029/fragment/page=0001

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kurzwarenhändlers **Emil Brode** in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — der Schlußtermin auf

den 24. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Schlußflügel, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle a/S., den 17. Septbr. 1907.
Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Zu vermieten

4 St., Küche, Speisek., Innenklos. 1/10., 500 Mk. **Krausenstr. 10.**

Gr. leeres Zimmer mit sep. Eing. z. vm. **Merseburgerstr. 161,** Ecke Königstr., b. Scheffel.

W., 520, 440, 1/10. Wolfstr. 1. 1.

2 St. u. Küche, Zubehör, 1. Okt. zu beziehen Heinrichstr. 11, pt.

4 Zimmer, Küche u. Zubehör sof. zu verm. **Schillerstr. 60,** II.

Händelstraße 21
Hochherrschaftl. Hochpartierre, 6 Zimmer, 1 Frdz., Mädchenk., Spek., Küche, Bad, Bodenkam., Zub., Vorgarten wegzugsh. p. 1/4. 08 zu verm., Preis Mk. 1400. Zu erfragen **Kleistraße 3** im Bureau.

Kaufmannstraße 1.
Parterrewohnung 4 Zimmer, Entree, Küche, Speisekammer, Bad, Gas, Balkon, Gartenmitbenutzung, 1. Oktober zu vermieten 450 Mk.

Schöne Wohn., 240 Mk., z. vm. **Gr. Ulrichstr. 20,** Seitengb. 1.

Wohnungen für 475 und 450 Mk. 1/10. **zu vermiet.** Ganz, Merseburgerstr. 46.

Wohnung, 2 St., Kam., K. u. Zub. sof. od. 1. Jan. 08 **zu verm. Prinzenstr. 19.**

Umständehalber ist die **Part.-Wohnung Königstr. 2,** bestehend aus **7 Stuben, Küche, Badestube und Zubehör sofort zu vermieten.**

Volkmannstraße 5
Part.-Wohn. mit Laden, 300 Mk., p. 1. Okt. Zu erfr. Forsterstr. 42.

Frdl. Wohnung, 120 Mk., 1/10. zu vermieten. Canenaerweg, **Diesels** Gärtnerei.

St. u. Kam., 100 Mk., a. ruh. einz. Perl. 1. Okt. zu verm. Landwehrstr. 15 i. R.

Leere frdl. **Stube** a. anst. alt. Mann 1. Okt. zu verm. Unterberg 10, III.

Frdl., leeres Zimmer, sep. Eing., sof. ob. 1/10. zu vermieten. **Rädler,** Rannischstr. 2.

Wohnung, St., K., K. u. Zub. an einz. ruh. Leute per 1/10. cr. zu vermieten **Blücherstraße 15.**

Moderne herrschaftliche Wohnung in **Zimmendorf** 1. April 1908 **zu vermieten.** **Hugo Mollnau,** Hallescherstr. 41.

Möblierte Zimmer

Möbl. Zimmer m. Kab. (apart. Eingang) an anständ. Herrn sofort od. 1. Oktober zu vermieten. **Bonneborg, Charlottenstr. 7,** pt.

Frdl. möbl. Zimmer 1. Okt. an anst. Herrn zu verm. **Sternstr. 1, II. l.**

In besserm Hause 1 od. 2 Zim., möbliert od. leer abzugeben. Off. u. U. 3358 a. d. Exped. d. Blatts erbeten.

Frdl. m. Zim. b. a. D. Schwetschke str. 17, II.

Junge Mädchen, welche das Seminar oder Handelsschule besuchen wollen, find. gute Pension in besserer Familie. Offert. unt. D. 3384 an die Exp. d. Bl.

Frdl. möbl. Schlafst. Krukenbergstr. 13, I.

Frdl. mobl. Zimmer zu vermieten **Hackebornstr. 3,** II l.

Möbl. Zim. 1/10. Merseburgerstr. 16.

Gut möbl. Zim. zu vermieten **Dachritzstr. 11,** II. l.

1 gut mobl. Zim. m. Schreibt. und Bett. Offert. unt. Lage u. bess. Hause für 24 M. inkl. K. u. Bed. Gbenstr. 7, II. l.

Möbl. Zimm., separ. Eing., z. v. **Grünstr. 13,** Eg. Zahnstr.

Möbl. Z. anst. O. o. D. Henriettenstr. 5, p.

Frdl. mbl. Z. a. v. Pfannerhöhe 35, III. l.

G. möbl. Zimm. a. v. Kl. Ulrichstr. 29, II.

Freundl. mobl. Zimm. mit voller Pens. z. v. **Rud. Haymitr. 11,** p.

Eleg. **mobl.** Wohn- u. Schlafzim. per sof. zu verm. Riemegerstr. 8. I r.

2 Schlafstellen off. Gr. Klausstr. 21.

Frdl. **Schlafst.** z. vm. Jacobstr. 49, I. l.

Möbl. Zim. als **Schlafst.** z. vm. Steinweg 45, II., Eing. Taubenstr.

Frdl. **Schlafst.** off. Spiegelstr. 4, II.

Anst. **Schlafst.** off. Alter Markt 18, II. r.

Schlfst. m. halb. Kost Karserplan 2.

Frdl. **Schlfst.** s. p. Gr. Steinstr. 30, III. l.

Frdl. **Schlafst.** Merseburgerstr. 16, III. l.

Frdl. **Schlafst.** z. vm. Jacobstr. 40, II.

Stübchen u. Schlafst. Präumerhöhe 53.

Frdl. **Schlafst.** sof. z. vm. Breitestr. 5.

Läden u. Magazine

Neubau, Böllbergerweg 6, 3 Läden, auch mit Wohnung u. div. Wohnungen von 360 bis 400 Mk. per 1. Okt. zu vermieten

Großer Laden mit freundlicher Ladenstube, auch für Kontor passend, 1. Jan. für 700 Mark zu vermieten **Rathhausstr. 15,** b. Kastellan.

Laden mit Wohnung, evtl. m. Werkstatt u. Niederlage 1/10. f. 420 Mk. **zu verm.** Für Klempner u. Schuhm. besond. pass. Näher. bei **C. Drebinger,** Burgstr. 50. I. Fernspr. 3019.

Im **Erdgeschoss Merseburgerstr. 167, Ecke Prinzenstrasse,** sind die jetzt an die Baterl. Feuerversich.-Akt.-Gesellschaft zu Elberfeld vermieteten **Kontorräume** per 1. Okt. d. J. od. spät. anderw. z. vm. Näh. Prinzenstr. 10, II. od. Polsstr. 12, II.

Dessauerstrasse 8
ca. 60 qm gr. Werkstatt für ruhigen Betrieb sofort od. später zu vermieten, Preis 150 Mk. Näh. bei Hrn. **Görlitz,** part. daselbst.

Dessauerstrasse 8a
2 Souterrain-Räume, für Kontor- zwecke oder an einzelne Leute, per 1/10. zu verm., Preis 120 Mk. Näheres bei Hrn. **Hübener,** part. daselbst.

Magdeburgerstr. 13a Laden m. Stube, pass. als Kont., sof. zu verm. Näh. Kirchtor 22, I.

Kleiner Laden m. Wohn. 1. Oktbr. z. vm. Näh. **Kaulenberg 8,** pt.

Anhalterstraße 9b (Ecke Magdeburgerstraße)
heller Lagerraum, ca. 20 qm, 1. Oktober **zu vermieten.** Näh. b. **Hausmann.**

Niederlagsraum und **Lagerplatz** (Toreinfahrt) **zu vermieten Gottesackerstr. 14.**

Helle geräum. Werkstatt mit Nebenräumen, gr. Hof und Toreinfahrt, zu jeh. Fabrikation geeignet, zu verm. Off. unt. **A. 792** an Ann. Exp. **Gründler,** Leipzigerstr. 66a.

Für Schuhmacher. Kl. frdl. Laden, gute Lage, Mk. 300.— 1. 1. 08 z. vm. Off. u. M. 3172 an die Exp. d. Bl.

Eine seit 30 Jahren, mit guter Kundschaft bestehende
Schmiede
ist zu verpachten od. zu verkaufen. Off. u. **N. 3433** an d. Exped. d. Bl. erb.

Moderne Läden, Wohnung, Gas und elektrischer Leitung, sofort oder später **zu vermieten.** Näheres Auskunft **Gr. Steinstraße 58,** II.

Große Steinstraße 58, mit sehr reichlichem Zubehör reip. **Für Engrosgeschäfte, Bureaus etc.**
große Parterreräume a. d. Magdeburgerstr. per sofort oder später **zu vermieten.** Näheres **Halberstädterstr. 1,** pt.

Miet-Gesuche

Wohnung gesucht.
Ehepaar mit einem Kinde sucht z. **1. Oktober od. später** eine gesunde Wohnung im Preise bis 400 Mk. Off. u. B. 3302 an die Exp. d. Bl. erb.

Fräulein, Handelsschül., 1. 1/10. möbl. Zimmer mit gut. Mittagtisch. Off. u. U. 3358 a. d. Exp. d. Bl.

Älteres kinderloses Ehepaar sucht 1/4. 08 **Wohnung** im Nordviertel. Preis 5—600 M. Angebote unter F. 3405 an die Exp. ds. Bl.

Arbeiterlogis
oder leere Räume für Massenquartiere in Braddorfer Umgeb. sofort gesucht. Off. u. T. 5677 an die Exp. d. Bl.

Fleischerei
zum 1. 1. oder 1. 4. 08 **zu pachten gesucht.** Off. unt. E. 3385 a. d. Exped. d. Bl.

Wohn., 2 St., K. u. Küche, Bahnu., 1. Jan. 08 zu miet. **ges.** Offert. unt. **B. K. 5587** an **Rud. Mosse, Halle.**

Herrschaftliche Wohnung, 5—6 Zimmer, sucht Offizier a. D., kleine Familie, im N., bis 1000 Mk. 1/1. od. 1/4. 08. Off. unt. **P. 3415** an d. Exped. d. Blatts erbeten.

Herr sucht ein **einfaches, frdl. möbl. Zimmer** auf zwei od. drei Monate zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter **U. 3418** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Student sucht **saubere Stube, Nähe des Stadtgymnasiums.** Bett wird evtl. mitgebracht. Offerten erbeten **Hedwigstraße 7,** II.

Schuppen
für kl. Automobil in nächster Nähe der Kl. Ulrichstr. gesucht. Näheres **Kl. Ulrichstraße 36,** I.

2 ält., alleinst. L. ohne Anh. such. Logis 1. April in ruh. Hause v. 6-800 Mk., Nordw., II. Et., wo niem. darüber wohnt. Off. u. **M. 3412** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Zum 1. April 1908 sucht **Wohnung** von 6—7 Zimmern zu miet. Offert. unt. **C. 3463** an d. Exped. d. Blattes erbeten.

2 Räume zu Kontorzwecken sof. zu mieten ges. Off. m. Pr. unt. **B. 3442** a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Frau mit 1 kl. Knab. s. z. 1. Okt. einf. möbl. Z., Kp. Eg., Nordw. bevorz. Off. m. Pr. u. K. 3450 a. d. Exp. d. Bl.

Gesucht gut möbl. Zimmer (ungen.) i. mögl. neuem Hause (ca. 30 Mk.) Offert. u. **X. Y. 369 hauptpostlagernd.**

Wohnung, 5 Zim., reichl. Zub., sofort zu mieten gesucht. Off. mit Preis unter **D. 3444** an die Exped. ds. Bl.

St. u. K. od. gr. l. St., am liebst. Merseburger- od. Nebenstr., sof. ges. Off. unt. G. 3427. an die Exp. d. Bl.

Junges Mädchen sucht zwecks Ausbildung im Haushalt
Pension
oder Pensionat, Familienanschluß, in Halle oder Umgegend. Offerten unter **S. 3456** an die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen, welches zur Erholung hier, sucht möbl. Zimmer bei alleinstehender Dame oder besserer Familie, Dame würde sich gerne im Haushalt nützlich machen, Familienanschluß erbeten. Offerten unter **U. 3458** an die Exped. d. Ztg.

Für einen älteren Schüler wird für **sofort ein möbl. Zimmer** mit Pension gesucht, möglichst in der Nähe der Heinrichstraße. Gefl. Off. unt. T. 5857 a. d. Exped. ds. Bl.

Sofort gesucht
1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche etc., bis 400 Mk., von auswärts kommendem Kaufmann. Offerten unt. J. 3449 a. d. Exp. ds. Bl.

Jg. Ehepaar sucht Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., p. 1/1. 08 ev. früh. (t. ruhigem Hause), Preis bis 350 Mk. Off. u. M. 3432 a. d. Exp. d. Bl.

Per 1. Oktober
Wohnung (6.225 Mk.) **gesucht.** Näh. **Rud. Haymitr. 30,** Hof l., 2-5 nam.

Leeres Part.-Zim. sofort ges. Offerten **Geiststr. 27,** Laden. erb.

Kleines Einfamilienhaus sofort zu mieten ges. Off. mit Preis unter A. 3441 an die Exp. d. Bl.

Neft. Dame s. 1/4. 08 **Wohnung,** pass. z. Abvermr., 6—7 Z., Pr. b. 700 Mk. Off. u. V. 3439 a. d. Exp. d. Bl.

Einfamilienhaus mit Garten, ca. 9 Zimmer nebst Zubehör, zum 1/4. 08 eventl. früher zu mieten od. zu kaufen gesucht. Angebote an **cand. jur. Wackermann, Leipzigstraße 40.**

Stellen finden

Cigarr.-Agent ges. Verzüt. ev. 250 M. mon. u. m. **H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.**

Schreiber mit schöner Handschrift für Fabrikkontor per 1. Oktober ev. **gesucht.** Offert. unter **H. 8205** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Halle a/S.

Kontorist
mit schöner Handschrift per 1. Oktober **gesucht.** Offerten unter **M. 8221** an **Haasenstein & Vogler. A.-G., Halle,** erbet.

3—20 Mk. täglich könn. Personen jed. Standes verdienen. **Nebenerwerb** b. Schreibarb., künst. Tätigkeit, Vertretung x. Näheres **Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.**

Solider ehrlicher junger Mann als
Verkäufer
an den Zügen sofort gesucht. **C. Hirte,** Bahnhofsbuchhandlung.

Kantinenverwalt.
für bessere Kantine einer Zuckerfabrik f. d. Dauer der Kampagne unter günstigen Bedingungen per sofort gesucht. Offerten sub T. 5837 an die Exped. d. Blattes.

Nordhäuser Branntweinbrennerei sucht für Merseburg u. Umgegend einen tüchtigen
Vertreter.
Offerten unt. **R. W. 100** postlagernd **Nordhausen** erbeten.

Tücht. Schuhmacher sofort ges. Friesenstr. 1c

Lebensstellung.
Alte erstklassige deutsche Versich.-Ges. sucht für **Thüringen und Sachsen** einen **tüchtigen**
Oberinspektor
in dauernde Stellung mit gutem Gehalt. Nur tüchtige **gebildete Kaufleute** oder **pens. Beamte** wollen ausführliche Offerten unter **U. T. 5595** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** einsenden.

Volksversicherung.
Inspektoren, Berufs-Agenten finden bei festem, auskömmlichem Gehalt — **sofort Anstellung.** — Meldungen Dienstag und Mittwoch 10—12 Uhr im **Ideuna-Gebäude** bei Gen.-Agt. **Silbernagel.**

8-10 tüchtige, perfekte, ältere
Nieter finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Gottfried Lindner A.-G.,** Waggonfabrik, **Ammendorf-Halle a. S.**

Schlosser u. Arbeiter stellen ein **Hallesche Röhrenwerke.**

Für ein bürgerliches
Restaurant
in der Nähe der Königl. Kliniken wird ein tüchtiger kautionsfähiger
Wirt
p. 1/10. gesucht. Gefl. Offerten unt. T. 5797 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Bauclerc od. j. Techniker mit guter Handschrift sofort gesucht. Off. mit Gehaltsangabe u. C. 3443 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Jüngeren Kommis
für Manufaktur u. Konfektion suche p. 1. Oktbr. bei freier Station. Bild u. Zeugnisse an **A. Goldstein** Inh. **Moritz Goldstein,** Sandersleben.

Buchhalter od. Buchhalterin
für Brauerei-Kontor vorläufig zur Aushülfe gesucht. Off. u. Gehaltsanspriche unter **N. 3413** an die Exped. ds. Blattes.

Junger Mann
mit schöner Handschrift, sicherer Rechner, Stenograph u. Maschinenschreiber p. sofort oder 1. Oktob. **gesucht.** Off. unt. **B. A. 5620** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Einige Herren u. Damen
zur Reise werden noch angenommen. **Kunst-Institut Hamel,** Charlottenstr. 23.

Tüchtiger Kupfer- u. Rohrschmied für eine große Brikettfabrik der Niederlausitz zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote unter Angabe der Lohnansprüche und des Eintrittstermins erbeten unter T. 5817 an die Expedition ds. Bl.

Tüchtigen Schmiedegesellen sucht möglichst sofort bei hohem Lohn in dauernde Arbeit **Amt Wormsleben b. Eisleben.**

Tücht. Schmiede
für Feuerarbeit u. Außenkonstruktionen sofort gesucht. **Bingst & Scheller,** Ludwig Wuchererstr. 81.

Elektromonteure und Klempner
stellt ein **Hans Herzfeld,** Halle a. S., Mansfelderstr. 45.

Tüchtiger, jüngerer, selbständ.
Elektromonteur
für sofort gesucht. Solche, welche Erfahrung im Freileitungsbau besitzen, erhalten den Vorzug. Offerten unt. Angabe von Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbittet **Fr. Bromme,** Ingenieur, **Apolda** 1/Thür.

Dreher und Monteure
mit guter Praxis u. Zeugnissen werden eingestellt. Meldung Thielenstraße 3.
Weise & Monski.

Tüchtige Schlosser, Nieter, Zuschläger für Brückenbau sofort gesucht. Meldungen **Baustelle Rosengarten** bei Monteur **Johmann.**

Einen ledigen Pferdeknecht suche zum sofortigen Antritt. **Unter-Raschwitz Nr. 2.**

Flotter Maschinenschreiber u. Stenograph zum baldigen Antritt gesucht. **Justizrat Buchsland,** Martinsberg 11.

Tücht. brauchb. Kommis für Detail u. Reise sofort gesucht. **Carl Otto Büsch,** Kaffee-Imp. u. Groß-Rösterei **„Probat", Halle a. S.**

2 tüchtige, freundliche
flotte Verkäufer, mit besseren Umgangsformen, sucht **Carl Otto Büsch,** Kaffee-Import a. Groß-Rösterei „Probat", Halle a. S.

Für eine Handziegelei mit Ringofen wird ein kautionsf.
Ziegelmeister
zum 1. Januar 1908 **gesucht.** Befähigte Bewerber wollen sich schriftl. melden unt. **B. Z. 5619** bei **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Schmiedegeselle **gesucht. Stove,** Raffineriestr. 43a.

Tücht. Klempnergesellen f. **A. Reichenbach,** Königstr. 17.

Selbständig. Tischlermeister für fortlaufl. Arbeiten von größerem Geschäft gesucht. Offerten unter N. 3453 an die Exped. ds. Bl.

Tischler gesucht **Fleischerstr. 31.**

Malergehülf. u. 1 Arbeitsburschi. stellt ein **Th. Haeberle,** Gbenstr. 3.

Malergehülfen sucht **Gustav Bauer,** Schweitzerstr. 21.

Sattler
als **Markthelfer** bei gutem Lohn auf dauernd gesucht. **Friedrich Schäfer,** Dachritzstr. 2.

Ein Schneidergeselle auf Woche findet dauernde Beschäftigung Glauchaerstr. 3, II.

Rockarbeiter, erste Kräfte, sucht **Oskar Steinbick,** Leipzigerstr. 102, I.

Tücht. **Schneidergesellen** (Meyerdiv.) stellt ein **H. Suhle,** Parkstr. 7, I. l.

Schneidergeselle gesucht Zeukerstr. 3, III.

Tagschneider
sofort gesucht. **S. Weiss.**

Guter Tagschneider sofort gesucht Alte Promenade 8.

Tüchtiger Schuhmacher sofort gesucht Raffineriestr. 5.

Friseurgehilfe, tücht. Herrenfrisieur, per Anf. Oktob. gesucht. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in seinen Haararbeit. u. Damenfrit. auszubilden. **Emil Mertschuweit,** Geiststr. 38.

Gärtnergehilfe
für Landschaft und Neuanlagen sofort gesucht. **Jean Sieger,** Neu-Dölau.

Ledige Kutscher, junge Hausdiener, Hausburschen hab. große Stellen-Auswahl bei: **Willy Kuhn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstraße 3. Telephon 2233.

Einen unverheirateten
Pferdeknecht
sucht zum 1. Oktober **M. Poetsch, Edderitz** (Anh.).

Reisekutscher, unverheiratet, bei freier Wohnung u. gutem Lohn gesucht Charlottenstr. 11, Kontor.

Zuverl. Geschirrführer ges. ausb. Delitzschstr. 14.

Ein ordentlicher **Geschirrführer** gesucht Alter Markt 7.

Ein zuverl. junger **Mann** mit guten Zeugnissen als Geschirrführer bei 10 Mark Wochenlohn u. freier Station 1. Oktober gesucht Schmerstraße 6.

Tüchtige
Häuer u. Förderleute
können sich zu **sofortigem** Antritt melden auf der
Grube Marie-Preusslitz bei Bienduorf in Anhalt.

Tüchtigen Gehülfen sucht **Karl Drenkow,** Dekorateur, Primenstr. 17.

Tücht. Holzbildhauergeh. sof. ges. Fr. Kaulisch, Merseburg, Hallescherstr. 56.

Ein tüchtiger
Bäckergeselle
zum 1. Oktober gesucht. **Fr. Koch, Gerbstädt.**

Schuhmachergesellen sucht bei hohem Lohn u. dauernden Beschäftigung **Aug. Beau, Löbejün.**

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten sofortfrei gute Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Verheir. Pferdeknecht wird bei gutem Lohn sofort oder später gesucht. **Gut „Haus Bergfunden",** Naumburg a. S.

Stelle finden: Ledige Knechte, Burschen, viele Mädch. sof. u. spät. nach Stadt u. Land b. Stellenvermittler **Friedrich Fiedler,** Töpferplan 8. I.

Reservisten erh. gute St. b. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Terrazzoarbeiter sofort gesucht. **Hall. Stuck- u. Cementw.-Fabrik Gellert & Poetzel,** L. Wuchererstr. 57.

Arbeiter werden eingestellt **Papierfabrik Radewell.** Zu melden beim Polier.

Reservisten finden sof. dauernde Stellung als **Hausdiener.** Gelernte Handwerker bevorzugt. **Brummer & Benjamin,** Gr. Ulrichstr. 23/23.

Mehrere **Heller** für Gasrohrarb. sof. ges. Ing. **Werndt & Schmitt,** Franckestraße 17.

Ordentl. nücht. Arbeiter, der mit Pferden Bescheid weiß, sof. gesucht Fischerplan 6.

Ein landwirtsch. **Arbeiter** wird gesucht Kl. Brauhausstr. 10.

Dachdeckerhandl. gesucht Brunswarte 29. II.

Hotelhausdiener, 30 Mk., sucht **Gastwirteverein, Alter Markt 5, Hermann Weiland,** Stellenvermittler.

Hausbursche.
Ich suche per 1. Oktober einen **tüchtigen, anständigen, gewandten Hausburschen,** nicht unter 17 Jahren. Derselbe muß am Platze tätig gewesen sein. Lohn pro Woche 20 Mark. Persönliche Vorstellung von 12—1 Uhr.
Emil Brasch, Scheuertücher en gros, Leipzigerstr. 66 (Hof).

Bursche, 16—17 J. alt, welcher mit Pferd umzugehen versteht, per 1. Oktober gesucht Merseburgerstr. 22.

Anständiger **Hausbursche** findet angenehme Stellung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

1 kräftigen
Hausdiener
sucht sofort **Alfred Bernhardt,** Gr. Ulrichstr. 46.

Kräftig., anständ. **Arbeitsbursche** sofort **ges. Porzellanhandlg. Marktplatz 23.**

Kräftiger jüngerer
Laufbursche sofort gesucht **Adler & Co.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070924029/fragment/page=0002

Arbeitsbursche
gesucht Neumarktstraße 9.

Jg., anständ. Hausbursche
sofort gesucht. **Wilh. Zander,** Riemenstraße 23.

Kräft. Hausburschen
(16—18 J. alt) **suchen Ad. Landmesser & Co.,** Taubenstr. 9.

Laufbursche
per sofort ges. **Curt Ehrenberg,** Gr. Steinstr. 11.

Jg. anst. **Laufbursche** sof. ges. **Reinh. Schumann,** Alte Prom. 7.

Hausdiener gesucht
Café Roland.

Jung. Hausdiener nach dem Schützenhof 1./10. gesucht. Näh. **Krah,** Heinrichstr. 10.

1 Hausdiener und 1 Laufbursche
sofort gesucht.
Gebr. Manasse, Magdeburgerstr. 8.

Geschäftsbursche,
16—18 Jahre, der gewandter Hausdiener werden will, **erhält** in meinem Fabrik- und Warengeschäft gutbezahlte **Dauerstelle,** anfangs 12—16 Mk. pro Woche. **Angebote unter P. 3455 an die Exped. ds. Blattes.**

Anständiger kräftiger
Bursche,
stadtkundig, welcher fahren kann, zu einem Pferde gesucht.
Kistenfabrik Raffineriestr. 30.

Hausbursche, geschickter Radfahr.
gesucht **Geiststraße 17.**

Laufbursche
sofort gesucht.
Troppens, Merseburgerstr. 163.

Anst. ehrl. Laufbursche. 16 J.,
gesucht Kl. Wallstraße 6.

Stellenvermittlung
f. Buchhalterinnen, Kassiererinnen u. Maschinenschreiberin.; f. Direktricen, Verkäuferinnen und Lehrmädchen wochentäglich von 12—3 Uhr.
Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder.
Gr. Ulrichstr. 16, Eing. Bölberg. Stm. Verein f. weibl. Angestellte.
Fernspr. 3119.

Jüngere Verkäuferin
sucht per 1. Oktbr. für mein **Manufakturwaren-Geschäft** bei freier Stat. Bild und Zeugnisse an
A. Goldstein, Sandersleben.

Wöchentlich 40 Mk.
festes Gehalt
erhalten redegewandte Damen und Herren zum Einsammeln von Photographien zwecks kostenloser Vergrößerung. Offert. unt. **D. E. 3519** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

2 tüchtige
Verkäuferinnen
zum sofortigen Antritt gesucht.
Riesen-Bazar,
Schmeerstraße 1.

Verkäuferin
für **vornehmes Parfümerie- und Toilettewarengeschäft gesucht.** Off. mit Bild 2c. unter **B. C 5631** an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Junges Mädchen, welches sich als
Expedientin
ausbilden will, kann sich melden
Wäscherei Galgenberg.

Irrigateure
komplett von **80** Pfg. an p. Stück.
Bett-Unterlagen
für Kinder von **15** Pfg. an,
„ Erwachsene „ **70** „ „
Klystierspritzen,
Eisbeutel,
Krankenkissen,
Mullbinden,
Verbandwatte.
Hugo Nehab
Nachf.,
27 Große Ulrichstraße 27,
66 obere Leipzigerstr. 66.

Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gr. Ulrichstr. 21.

5% Rabatt.

Besonders wohlfeile Angebote.

Ein grosser Posten: **Bettücher u. Schlafdecken** 3.75, 2.30, 1.90 **1.10**
Ein grosser Posten: **Bettbezüge,** weiss und bunt 6.25, 5.50, 4.25 **3.90**
Ein grosser Posten: **Damen-Hemden,** einzelne Muster 2.90, 2.25, 1.90 **1.50**

Gardinen zum Ausverkauf bedeutend unter reellem Wert.

Federn Ia gereinigt, **Inletts** garantiert federdicht.

Eiserne Bettstellen in grosser Auswahl zu billigsten Fabrikpreisen.

Einzelne Deckbetten, Unterbetten u. Kissen im Preise ermässigt.

Erste Rockarbeiterinnen
Erste Taillenarbeiterinnen
Tüchtige Maschinennäherinnen
für Neuanfertigung für feinste Arbeit,
Kostümarbeiterinnen
für Aenderungen
finden dauernde, lohnende Beschäftigung.
A. Huth & Co., Halle a. S.

Eltern! Wichtig!
Mädchen, 14—17 Jahre, werden unentgeltlich für erstklassige Varietéthearter ausgebildet. Pension, Kleidung frei (Familien-Anschluß). Nur mit Eltern- oder Vormund-Bewilligung wollen schreiben unter **V. 1957** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Zur Beaufsicht. d. Schularbeit. eines 6jähr. Knaben wird für nachmittags ein **energisches Fräulein I. Klasse gesucht.** ferner p. 1. od. 15. November cr. ein **Hausmädchen,** m. näh. u. plätt. f. Nur solche m. g. Zeugn. w. sich m. vorm. 12—1, nachm. 2—4 bei
Fr. **Friedmann,** Marienstr. 24. I.

Junges Mädchen, welches sich für **Kontor** ausbilden will, findet Stellung. Offerten unt. **A. 3461** an die Exped. d. Blattes.

Junges Mädchen aus besserer Familie, die sich als
Filialleiterin
ausbilden will, findet Stellung. Off. unt. **B. 3462** an die Exped. d. Bl.

Jung. Mädchen, im Schneidern geübt, und Lernende sofort gesucht
Schöppe, Bergstr. 7. III.

Jg. Mädch., tüchtig i. Schneidern, sucht **A. Apitzsch,** Schmeichelstr. 31. II l.

Nähmädchen ges. Buchdruckerstr. 2, pt.

Suche mehrere Kochträul., ohne Lehrgeld, jünge. Mädch. f. einz. Damen, Haus- u. Küchenmdch. 40—80 Taler. **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 4.

Gnpf. Kochfrau f. hier u. auswärts.

Suche: Kinderfrl., Köchin u. Hausmdch. f. Heidelberg, 90 Lir., Stuben- u. Hausmdch. f. kinderl. Herrschaft. **Augusta Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.

Buffetfräulein, Restaurant- u. Privatköchinnen, Stub.-Mädchen, Zimmermädchen, Mädchen f. einz. Damen nach hier, Berlin u. and. Städten, Mädchen aufs Land erhalt. bei sehr hoh. Lohn ganz kostenl. Stell.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Suche per 1. Okt. für tagsüber energisches und durchaus erfahrenes
besseres Kindermädchen.
Frau **Paulus,** Tiergartenstr. 10. I.

Gesucht zuverlässiges, erfahrenes **Mädchen,** welches selbständig und gut **kochen** kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, für 1. oder 15. Oktober. Anfangslohn monatlich 20—22 Mk. Mit guten Zeugnissen zu melden bei
Frau Paulus, Tiergartenstraße 10. I.

Gesucht 1. Oktober bei gut. Lohn, zuverlässiges, nicht zu jung. **Mädch.** für besseren Haushalt nach Ammendorf. Zu melden mit Buch **Halle,** Merseburgerstr. 26, eine Treppe.

Ein sehr ordentl. **Mädchen,** das etwas kochen kann, wird gesucht zu 2 Damen per 1. 10. oder 15. 10. Grafeweg 18 im Putzgeschäft.

Sauberes j. Mädchen für vorm. ges. Mansfeldestr. 53. pt. l.

Suche Mädchen für einzelne Leute, Zimmer-, Haus- u. Küchenmädchen. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Gesucht 1. Novbr. für einz. Dame **solides Mädchen,** nicht unt. 17 Jahren. Meld. mit Buch vorm. Albrechtstr. 3, I.

Suche aufs Land eine anständ. **Frau** od. **Witwe,** erfahren im Kochen, welche **Hausarbeit** mit übernimmt. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten unter T. 5877 an die Exped. d. Bl.

Mädch. f. Berlin (65-100 Tal. Lohn) verlgt. Stellenvermittlerin **Rosa Jacobi,** Berlin S., Wallstr. 37. Zeugn. erwünscht.

Stationsmädchen
gesucht. Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstraße 17.

A. H. Wäsch. 1. 10. ges. Schommerstr. 18 II.

Ein junges Mädchen, welches im Geschäft mit tätig sein muß, sofort oder 1. Oktober gesucht. Zu melden **Reilstraße 62.**

3 Mädchen werden gesucht Haus-, Stuben-, Kindermädchen zum 1./1. 08 bei hohem Lohn. Rittergut **Burg-Liebenau** bei Pölzig. Vermittl. nicht ausgeschl.

Hausmädchen
tüchtig u. sauber, z. 1. Okt. gesucht **Magdeburgerstr. 12. I.**

J. Mädch. f. t. Damenschneid. grdl. erlernen. **Walther,** Klosterstr. 4, II.

Gewdte Weißnäherin u. Lehrmädch. sof. ges. **Gr. Goisenstr. 38,** I. r.

Im **Schneidern** geübtes j. Mädch., auch Lehrl. gesucht **Sophienstr. 2,** p.

Büfetträulein,
Kochmamiells, Stützen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen sucht sofort u. später **Frieda Becker,** Stellenvermittlerin, **Bechershof 9,** am Marktplatz.

Gesucht: Jüng. u. ält. Landwirtschafterinnen, bis 500 Mk., Kochmamiells u. Köchinnen für einzelne Damen u. einz. Herrschaften, Stubenmädchen, bis 270 Mk., Jungfern, 500 Mk., Kindergärtnerinnen, Kinderfrauen, Hausmädchen für Güter, Mädchen für Küche und Haus, für sämtlich nur gute herrschaftliche Privathäuser.
Frau Marie Wantzlöben, Stellenvermittlerin, **Große Steinstraße 80.**

Suche 1. Oktober j. **Mädchen** f. Küche und Haus. Frau Bäckermeister **Weber, Bernburgerstraße 1.**

Ordentl. Mädchen find. gute Stelle. Nähres **Geiststraße 16.** III. l.

Eine alte Dame,
Uhlandstr. 9. pt. rechts, **sucht ein junges Mädchen** für leichten Dienst.

Mädchen v. 14—15 Jahren wird zum **1./10. gesucht. Günther,** Zenkerstraße 11.

Zum 1. Oktober wird ein anded. zuverlässiges, reinliches **Dienstmädchen** bei guter Behandlung und guter Bezahlung gesucht. Meldung, Plätterstr. 20, II. r.

Nach Leipzig in besseren, kleinen Haushalt jüngeres, sauberes **Dienstmädchen** bei gutem Lohn z. 1. Okt. gesucht. Zu erfragen Fortlerstr. 48, pt. l.

Dienstmädchen, welches in bes. hat, findet am 1. November gute Stelle. Meldung mit Buch vorm. Anhaltestr. 9b, l. links.

Ein **Haus- u. Kuchenmädchen** wird bei gutem Lohn für **Berlin** gesucht. Zu melden bei
Brode, Viktoriastr. 40.

Ein sauberes, zuverlässiges, konfirm. **Mädchen** für die Nachmittagsstund. zum Kindausfahren ges. Zu erfr. bei **Glöckner,** Hermannstr. 4, p.

Anst. Mädchen als Aufwartt. gesucht Hanfsack 3, part.

Zimmermädch. f. Hotel I. Rang, ges. Gastwirtsverein **Alter Markt 5. Hermann Welland,** Stellenvermittler.

Ein nur solides
Hausmädchen
gesucht **Forsterstraße 53** I.

Frauen
zur Feldarbeit werden gesucht Oekonomie Kl. Brauhausstr. 10.

Gesunde Amme
sucht zum baldigen Antritt
Sommer, Goethestr. 30.

Arbeiterinnen
gesucht.
David Söhne, A.-G.,
äußg. Delitzscherstr.

Einlegerinnen und Arbeitsmädchen
sofort **gesucht**
Hallesche Papierwarenfabrik,
Thomasiusstr. 33.

Arbeiterinnen sucht sofort **Heinrich Jacoby,** Krausenstr. 3.

Anständige Aufwartung
Montag und Donnerstag den ganzen Tag **gesucht.**
Luise Hickel, Merseburgerstr. 3.

Aufwartung
Mittwoch u. Sonnabend vorm. ges. **Merseburgerstr. 5.** III r.

Unabhang. Frau oder älteres Mädchen bei hoh. Lohn zur Aufrw. gesucht **Gr. Ulrichstr. 56.** II.

Aufwartung für nachmittags gesucht
Kaulenberg 4, Eing. C. Krause.

Jg. **Mädchen** als **Aufwartung** f. vorm. ges. Kronprinzenstr. 39, 1.

Ein junges Mädchen
zur **Aufwartung** für vormittags gesucht. Monatlich 10 Mk.
Wielandstr. 26, pt. links.

Suche per 1. Oktober erfahrene, zuverlässige **Aufwartung** bei hoh. Lohn f. ganz. Tag.
Frau **Paulus, Tiergartenstr. 10. I.**

Ordentl. **Mädchen** z. 1. Oktober zur **Aufwartung gesucht**
Merseburgerstr. 164. II.

Aufwartung gesucht
Gutschenstr. 15. I. r.

Junges Mädchen als Aufwartg. 3 halbe Tage wöchentlich gesucht
Friedrichstraße 56, pt.

Aufwartung für vorm. sof. ges.
Rösenstr. 4. III. l., Ecke Marienstr.

Aufwartung gesucht für sofort
Landwehrstraße 1, part.

Frauen u. ält. Schulkinder
zum Dreschen auf einige Tage bei hohem Lohn ges. **Sonnemann'sche Ziegelei, Ammendorf.**

Saub. zuverl. **Aufwartung** von 8-11 U. vorm. sof. dauernd b. gut. Lohn gesucht Wörmlitzerstr. 7, l. rechts.

Gesucht
von verheiratetem Spezialarzt als **Aufwartung** f. d. **ganzen Tag,** jed. **ohne Beköstigung** ein sehr sauberes, ehrl. besseres **Mädchen** zum **Reinigen** der Zimmer. Oeffnen der Tür 2c. Off. u. **J. 8464** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Halle a. S.** erbeten.

Lehrlings-Gesuch
Sohn rechtlicher Eltern für das Kontor und Lager einer Fabrik für Akkumulatoren- und Trockenelemente-Fabrikation sofort od. 1. Okt. gesucht. Alter 14—16 Jahre. Off. m. Lebenslauf und Gehaltsanspr. beförd. unt. **O. S. 17** das **Wochenblatt in Schkeuditz.**

Lehrlerende wird gesucht.
Emma Zincke, Gr. Klausstr. Ecke Grafeweg.

Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, sofort gesucht.
S. Weiss.

Lehrling gesucht
für mein **Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäft** per sofort oder später; ebenfalls ein
Volontär.
Julius Hammerschlag,
Halle a. S.

Lehrling wird gesucht.
Günther, Zenkerstr. 11.

Tischler-Lehrling
sofort gesucht. **Troppens,**
Merseburgerstraße 163.

Für meine Manufakturwaren-Handlung suche ich ein solides, junges Mädchen als
Lernende
gegen monatliche Vergütung.
M. Gottheil,
Gr. Klausstr. 9.

Lernende Verkäuferin aus bess. Familie für Papierhandlung sucht
A. G. Lutsche, Sophienstr. 4.

Stellen suchen

Aelterer Reisender, bei Kaufleuten u. Wirten in Halle u. Umgegend gut eingeführt, sucht Vertretung für
Grossdestillation.
Off. unt. H. 3448 a. d. Exp. d. Bl.

Junger repräsentabler
Kaufmann,
23½ Jahr, mit besten Empfehlungen, **sucht** bei bescheid. Ansprüchen **Stell. für Kontor u. Reise** in besserem Kolonial-, Zuckerwaren- oder dergl. Geschäft. Off. unter **U. F. 5634** an **Rud. Mosse,** Halle a. S. erbeten.

Aelterer Buchhalter, Stenogr. und Maschinenschr., kautionsf., f. Stell. Gefl. Off. u. H. 3428 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Junger Mann, militärfrei, sucht Stellung als **Packer oder Lagerarbeiter.** Offerten unter J. 3429 an die Exped. ds. Blattes.

Junger Architekt
sucht per 1. Oktober Stellung. Off. unter B. 3422 an die Exp. ds. Bl.

Junger Rentenempfänger,
gel. Maler, s. Stellung in Fabrik od. Lager. Off. u. F. 3426 a. d. Exp. d. Bl.

Waschfr. f. Wäsch. Gottesackerstr. 9, pt.

Junges besseres Mädchen,
im Kochen, Nähen, Plätten sowie häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung als **Stütze,** wo noch Mädchen vorhanden. Offert. unt. **T. B. postlag. Neumark-Gedern.**

Geb. Fräulein, —
30 Jahre, Thüringerin, wirtschaftlich, musikalisch, sucht tagsüber oder ganz passende Stellung. Off. u. D. 3424 an die Expedition ds. Bl.

2 tüchtige Mädchen v. Lande,
19 u. 21 Jahr alt, such. z. 1. Oktbr. g. dauernde Stell. d. Frau **Auguste Gareis,** Stellenvermittlerin, **Erfurt, Johannesstraße 12.**

Plätterin sucht für halbe od. 3-4 a. T. i. d. W. Beschäft. Göbenstr. 4, I r.

Kräftige **Haselfrau** sucht Wäschen Königstr. 70, H. II.

Selbständ. **Wirtschafterin,** Anfang 20, mit langj. Zeugn., sucht in seinem oder einfachen Haushalt Stellung zum 1. od. 15. Oktober, am liebsten wo die Hausfrau fehlt. Offerten unter P. 3435 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Junges gebild. Mädchen
aus guter Familie, 19 J. alt, im Kochen nicht unerfahren, im Haushalt bewand., **sucht Stell.** als Stütze. Zuschrift. a. Fleischermstr. **Birnstein,** Eisfeldervorstadt, P. S.

Geb. Fräul., Mitte 30er J., s. 1./10. Stelle z. selbst. Führung eines kl. feinen Haush. Zu g. Küche sehr bew. Off. u. P. 3335 a. d. Exp. d. Bl.

Diverse

Pfänder nach dem Leihamt besorgt diskret, Pfandscheine kauft
Naue, Harz 51.

Ziehung
am 9. und 10. Oktober.
Metzer Dombau-Geld-Lotterie
109800 Lose 10705 Geldgewinne
insgesamt
337800 Mark
Hauptgewinne Mark
100000
30000
20000
10000
u. s. w. u. s. w.
welche in zwei Ziehungen am 9. und 10. Oktober und 30. u. 31. Oktober d. J. zur Auslosung gelangen.
Ganze Lose 5 Mark,
Halbe Lose 2,50 Mark,
für beide Ziehungen gültig.
Porto und Liste 40 Pfg. extra.
A. Molling, Hannover.
Verkaufsstellen durch Plakate erkenntlich.

Meine Nerven! Meine Nerven!
Habe so vieles schon versucht, aber meine Leiden bleiben! Diesen Klagerufe hört man von manchem **Nervenleidenden.** Da möchten wir Ihnen sagen, sollen Sie noch einmal Vertrauen, es gibt noch etwas, wodurch Sie Linderung erhalten. Ihr Beruf und Ihr Pariemonnaie braucht darunter nicht zu leiden. Ein kleines Schriftchen von einem **praktischen Arzte,** der seit langen Jahren alle Arten **Nervenleiden u. Seelenstörungen, als Nervenschwäche (Neurasthenie), Gemütskrankheit, Zwangsgedanken, Aufgeregtheit, Angst, Schlaflosigkeit, Herzerregung, Schwermut,** mit dem größten Erfolge behandelt hat, senden wir Ihnen zu, wenn Sie uns für Porto und Unkosten 20 Pfg. einsenden. In diesem Büchlein ist **kurz und bündig** die zur Behebung dieses gesellschaftlichen Krebsschadens nötige **Selbstbehandlung,** welche die **großartigsten Erfolge zeitigt, für jedermann verständlich** dargelegt. Man schreibe an
Braukmann & Co., Verlag, Geisenkirchen Nr. 24.

Riesenfang i. d. Ostsee g. N.
9 ff. Sort. zus. nur 3¾ M.
ohne Sprotten nur 3½ M.
20 Ostsee Wert extra
ausgek. od. i. gf. ff. Vollmilch
2 delik. Ale
1 Stck. Lachs, 1 Dos. 20 ff. Rollm.
1 Dos. Bismhr., 12 ff. Sardin.
1 Dos. Anchov., 80 Delikatess-Sprott. u. 40 Delikatesshr. od. 20 marinierte Ia. frisch u. fecker. **Degener, Konserv.-fabr. v. 1881, Swinemünde 6a.**

Los Jedes 5te muss gewinnen.
Ziehung 30. Sept. cc. der
Düsseldorfer Ausstellungs-Lotterie
150000 Gewinne W. RK.
90000
Zwei Hauptgew. zus. W. MK.
20000
je **10000.**
ferner
5000
2000
2 à **1000**
Lose à 50 Pfg., 11 Lose 5 Mk.
Porto und Liste 20 Pfg.
versendet General-Debit
Ferd. Schäfer,
Bankgeschäft, Düsseldorf.
Auch an haben in allen kenntl. gemachten Verkaufsstellen.

Solide Familien
erhalten sämtliche Wäschartikel, **Gardinen, Kleiderstoffe, Blusen, Kostüm- u. Unterröcke, Kinderkleid., Schürzen, Amschlagtüch., Portieren, Teppiche, Schirme, Inletts, Federn etc.** in reeller Ware **auch auf Teilzahlung** bei
Fr. Gronau, Barfüßerstr. 16.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070924029/fragment/page=0003

Zuschneide-Unterricht.

Kursus-Beginn jederzeit.

Praktisches u. sicheres Erlernen der Wäsche-Zuschneide-Kunst für Beruf u. Privatgebrauch in meiner Wäsche-Zuschneide-Lehranstalt: Marktplatz 7 (neben Firma **Elze**).

Hier erhalten die Schülerinnen für Beruf praktischen und wissenschaftlichen Unterricht in der **Wäsche-Zuschneide-Kunst**, sowie über alle vorkommenden geschäftlichen Arbeiten, welche dieser Beruf erfordert. Die heutige Zeit verlangt geschickte Hände, darum ist eine praktische Ausbildung Hauptbedingung, um später auf lohnende und selbständige Stellung zu hoffen. Diese Fähigkeit erlangen Schülerinnen am besten in meiner Lehranstalt. **A. Ott**, langjähr. 1. Direktrice erster Häuser der Wäsche-Branche.

Mitesser, Pickel, fettig glänzende Haut werden durch **„Clou“** überraschend schnell beseitigt. a Flasche Mk. 1.50. **Clou** ist nur echt in orangefarbener Packung. Zu haben in der Parfümerie **Alfred Mey**, Leipzigerstr. 56.

Schwache Männer

sollten keinen Augenblick zögern, sondern sofort **„Fortisin“** nehmen. Glänzende Resultate! **Sofortige Wirkung!** Näh. Auskunft gratis d. **K. Schünemann, Berlin III**, Friedrichstr. 5.

Plissee! hoch u. flach gebrannt. **Lerche**, Kl. Ulrichstr. 33. Nähmaschinen-Geschäft.

Billige Zöpfe!!!

Größte Auswahl in allen Farben. Von ausgekämmtem Haar werden Zöpfe bill. angefert. v. Frau **Gerocke**, Harz 25, an der Geisstr. Zu sprechen von früh 8 Uhr bis abends 9 Uhr.

Kind wird in liebevolle Pflege gegeben Schmiedestr. 23.

Atelier für feine Herrenschneiderei, Sophienstr. 28, pt. Anfertigung n. Maß in moderner Ausführung nach **deutsch. u. engl. Modejournalen**, a. von Stoffen, die nicht von mir gekauft sind. Vorzügl. Sitz, mäßige Preise. **Carl Bornath**, Schneidermstr.

Pension.

Zur Miterziehung mit einem 9j. Knaben, der noch ein Jahr die Vorschule des städtischen Gymnasiums besucht, findet ein gleichaltriger od. älterer Schüler gute Pension in gebildeter Familie.

Frau **A. Drewes**, Kronprinzenstraße 35.

Der berühmte **Thüringer Wacholderbeersaft** ist das beste blutreinigende Hausmittel für Magen u. gegen Blutarmut, macht schnelle Linderung bei Husten u. Heiserkeit. Zu haben **Sonnabends auf dem Wochenmarkt**, Stand am Brunnen.

Modes Chic Hüte, solide Preise. **E. Wernicke**, Zinksgartenstr. 14. Nähe Hauptpost. Modernisieren nach Neuh. d. Sail.

Malerarb., sow. Streichen von Küchen- u. and. Möbeln sauber und billig. **Plath**, Weidenplan 7.

Waschgefäße dauerh. bill. Schülershof 1, dicht a. Markt. **R. Otto**, Böttchermstr. — Nab.-Mark.

Gardinen werden gespannt, Schal 20 Pf. Leipzigerstr. 8, III.

Farbige Kartonbogen zum Aufziehen von Bildern, auch mit Ausschnitten nach beliebigem Maße empfiehlt **B. Sapper**, Buchbinderei, Fleischerstr. 41, part.

Neue Federmatratzen nach Maß, inied. Farbe, von 18 Mk. an empf. **Klostermann**, Tapez., Forsterstr. 1.

Pfänder nach b. Leihamt bei bistr. **Fr. Träger**, Gr. Ulrichstr. 45, Eing. Spiegelstr.

Frau Klostermann ist bis 9 Uhr abends zu sprechen Forsterstr. 1, Sout.

Als Näherin i. Haus auf Kinder-Garderobe u. Ausbesserungen empf. sich **M. Maker**, Talamtstr. 8, III.

Kundschaft nimmt noch an **J. Pforte**, Schneiderin, Forsterstr. 38.

Junge kräft. Frau sucht besser. **Kind zum Mitstillen.** Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Hübsches **Mädchen**, 1 Jahr 4 Monat alt, an bessere Leute gegen einmalige Zahlung als eigen zu vergeben. Offerten mit Forderung u. K. 3410 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Wäsche wird sauber und billig genäht, auf Wunsch auch geflickt. Off. u. L. 3411 an die Exped. d. Bl.

Junger Buchhalter, magenleidend, sucht leichten diät. **Privatmittagstisch** in besserer Familie, Nähe Geisstraße. Offert. unt. F. 3446 an die Exped. d. Bl.

Große Auswahl in **Gratulationskarten** zu jeder Gelegenheit. **Papierhandlung**, Liebenauerstr. 157.

Bevor Sie Ihren Einkauf in **Jackenkleidern** machen, sehen Sie meine **enorme Auswahl** in **Jackenkleidern aller Art.** Meine Jackenkleider sind **unübertroffen in Bezug auf Preiswürdigkeit und Gediegenheit d. Ausführ.**

Hönicke, am Leipziger Turm.

Grundstücksbesitzer, die ein **Stadt-** od. **Land-Grundstück**, gleichviel welcher Art u. Größe, **schnell, diskret u. vorteilhaft verkaufen** wollen, od. **Hypothek suchen**, wenden sich **nur sofort** an den **Reichs-Central-Markt** für Grundbesitz und Hypotheken, **Berlin W. 50, Pragerstr. 31/32.** Vertreter i. nächst. Tagen anwesend. **Besuch kostenlos! Kein Provisionsvorschuss!** (Alleroris tüchtige Vertreter ges.)

Magenleidenden teile ich aus **Mitgefühl** gern **umsonst** mit, wie ich **jeder selbst** von diesem **qualvollen Leiden sofort dauernd befreien** kann. **M. Ohme**, Lehrer, Schmölln S.-A. 97.

Tod allen **Ratten** bringt sicher **Delicia-Rattenkuchen.** Haustieren unschädl. 6 mal prämiiert. Mehrere 100 Anerkenn. Dos. 0.50 u. 1.00 M., vorrätig in Apotheken u. Drogenhdlg. „Erkenntlich am Plakat“.

Wasserdichte Pelerinen 9, 12, 16, 20 Mark. **Max Teuscher**, Schmeerstr. nur 20.

Zöpfe anerkannt in größter Auswahl in allen Preislagen von 2 Mk. an. Zu sämtlichen wird garantiert gutes Haar verarbeitet. Versand genau nach Einsendung einer Haarprobe. Zahle höchste Preise für **ausgekämmtes Deutschhaar.** Achten Sie bitte genau auf meine Schaufenster und Firma. **Otto Siebert**, Friseur, Leipzigerstr. 33.

Hygienische Bedarfsartikel, 1000 e Anerk. V. Prof. u. Aerzt. empf. billigst. Apoth. S. Schweitzer's Fabrik byg. Fraep. Berlin O., Holzmarktstr. 49/50. Ob. verlang.

Teppiche Prachtstücke 3.75, 6.-, 10.-, 20.-, :: :: :: bis 800.- Mark. :: :: :: Gardinen, Portièren, Möbelstoffe, Steppdecken usw. bill. im **Spezialhaus** Oranienstr. 158 **Berlin** (600 Mustr.) **Kat.** gr. u. franko. **Emil Lefèvre.**

Strümpfe in jeder Stärke werden gut angestrickt bei **H. Schnee Nachf.**, Gr. Steinstr. 84.

Privat-Mittags- und Abendtisch Gr. Steinstrasse 11, II. l.

Auktion.

Mittwoch den 25. d. Mts., nachmitt. 2 Uhr versteigere ich Rannischestr. 15 (Drei Schwäne): **Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Wäsche, Wein** u. v. a. S. öffentl. meistb. gegen Barzahlung. **Oskar Knoche**, beeid. Verteigerer, Gr. Steinstr. 63.

Grundstücks-Versteigerung

gute Lage, an der Landstraße, mit Nebengebäuden **am 28. Septbr. 1907, nachmittags 2½ Uhr** im **Hartung'schen Gasthofe** in **Delitz am Berge** bei Laucháädt.

Auktion.

Sonnabend den 28. d. M., vorm. von 11 Uhr an sollen Fortzugs wegen bei **Frau Ww. Steck** in **Nietz** bei Stumsdorf nachstehende Gegenstände: Tische, Stühle, Sofas, Kleiderschränke, Kommode, Bettstellen, Betten, Spiegel, Spiegelschrank, Wäscheschrank, Wäsche, Uhr, Kleiderhalter, Waschtisch, Küchenschrank, Küchenregal, Küchentisch, Geschirre, Backtrog, Mulden, Waschmaschine, Kessel, Waschgeräte, 1 Holztreppe, 1 Zughund, Töpfe, 1 Rolle, Holz und viele andere Acker-, Haus- und Küchengeräte öffentlich meistbietend versteigert werden. Die Sachen sind gebraucht und von 9 Uhr an zu besichtigen. J. A.: **Franz Münzer**, vereid. Auktionator, **Zörbig.**

Nur noch kurze Zeit wegen **Geschäftsaufgabe 500 Z. bessere Tapeten, Rolle v. 8 Pfg. an, Hausflur- u. Küchenlapeten** in Lack, Oeldruck, sow. **Zimmer-Rester** zu jedem annehmbaren Preis, **Borten** Meter von 2 Pfg. an. **Linoleum** (Stückware), ganz. Zimmer, viele große Reste, **Läufer, Teppiche, Wachstuch** Decken, schöne Reste, Schürzen etc. **seltener Gelegenheitskauf. Rathausstraße 15,** gegenüber der Kl. Steinstraße.

Ich verreise auf mehrere Wochen. Augenarzt Dr. Berger.

Keuchhustensalz, seit Jahren vorzüglich bewährtes Hausmittel. Fl. 0,80 u. 1.50 ℳ allein echt **Kaiser-Apotheke, Glauchaerstr. 1.**

Marlebor Zuckerkartoffeln, **Magn. bonum** u. **salatkartoffeln** sind zu haben bei **D. Schmidt**, Geisstr. 19.

Hallesche Dampf-Waschanstalt Dessauerstrasse 5. **„Victoria“** Fernsprecher 3162. **Leistungsfähigste Waschanstalt für Stärkewäsche:** Kragen, Manschetten, Oberhemden etc. **Leibwäsche, Hauswäsche, Tischwäsche.** Garantiert ohne Chlor. **Spezialität: Gardinenwäsche.**

Nur bis Ende September **Total-Ausverkauf.** Wegen **gänzlicher Geschäftsauflösung** empfehle:

Koks-Fassbähne 10, 20, 21 Pf.
Kleiderbügel 2 u. 4 Pf.
Nudelhölzer 30 Pf.
Salzmesten 30 Pf.
Fleischklopfer 15 Pf.
Schneidebretter 12, 15, 20, 25, 30, 35 Pf.
Ausklopfer 8, 10, 25 Pf.
Abtreter 30, 40, 50, 60 Pf.
Schouerbürsten 15 Pf.
Kleiderbürsten 25, 35 Pf.
Holzlöffel, Quirle sehr billig
Absatzstifte 6, 8 Pf.
Bindfaden 20, 35 Pf.
Besenstiele 10 Pf.
Tabak a 8, 10, 12 Pf.
Scheierstifte 100 St. 15-50 Pf.
Butterformen 10, 20, 30 Pf.
Stahlflechtrohr Nr. 3, ½ Pfd. 120 Pf.
Putzpomade 3 Schacht. 12 Pf.
Strandcreme 4 Schacht. 12 Pf.
Haarpomade 3 Schacht. 12 Pf.
Haaröl 3 Flaschen 10 Pf.
Strohteller 6 Stück 25 Pf.
Zichorien 100 Paket 3.50 Mk.
Schiefertafeln, div. Sorten.
Schieferstifte a 1000 Stück 1.50 und 4 Mk.
Klammern Schock 15 Pf.
Kokos- und Rohrabtreter, diverse Sorten, sehr billig
Nägel alle Größen.
Bürstenbinder für Besen, Bürsten etc. zu jed. Preise.
Feueranzünder (Kogler & Co.) 100 Paket 8 Mk.
Zigarren 100 St. 1.50 Mk. an, sowie groß. Lagerbestände vieler Konsumartikel in Holzwaren sollen schnellstens geräumt werd. Größere Ladeneinrichtung zu verkaufen.

F. A. H. Walter, Herrenstraße 3.

Essen Sie täglich **Honig,** wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. **Garant. reinen Blütenhonig,** hervorragend schöne Qualität, Pfd. **75 ₰**, bei **5 Pfd. 70 ₰**, empfiehlt **Carl Booch,** Breitestr. 1 u. Markt Roter Turm 12.

Fuhrleute zum Steinfahren suchen **Loesche & Co.,** Dampfziegelei, **Oscendorf.**

Haben Sie schon meine **Spitzkugeln** (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben. **Carl Booch,** Breitestr. 1 u. Markt Roter Turm 12.

Ew. Wohlgeboren!

Ich fühle mich veranlaßt, Ihnen meinen warmsten Dank auszusprechen für die wundervolle Heilkraft Ihrer Rino-Salbe; ich habe nicht allein mir, sondern auch Bekannten die nasse Flechte damit geheilt.

Goldenstedt 6./11. 1905.

Frau **A. Brandis.**

Diese Rino-Salbe ist in den meisten Apotheken zu haben, aber nur echt in weiß-grün-roter Originalpackung und mit Firma Schubert & Co., Meinsdorf. Fälschungen weise man zurück.

Bis 25. Septbr. verreist. Max Jentsch, Zeichner für Kunst u. Industrie, Martinsberg 17.

Ich impfe täglich von 2–3 Uhr. **Dr. Ulrich,** Kl. Ulrichstrasse 18a.

Markendeuten. Bin zu sprechen von 1–8 Uhr Harz 19, H. pt.

Ueber Nacht trocknet die Fußboden-Farbe 3 Pfd. 50 Pfg., allein zu haben Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Meldung!

Gestern abend verschied mein lieber, guter Mann, der frühere **Konditor**

Adolf Langer

im 74. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bittet

Marie Langer.

Halle a. S., d. 21. Sept. 1907.

Paul Riebeck-Stiftung.

Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, des Invaliden

August Andrae,

sagen wir allen Verwandten und Bekannten, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Hellmann für seine trostreichen Worte am Grabe. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.

Die trauernde Witwe Anna Andrae geb. **Müller** nebst Kindern und Enkelkindern. Halle-Giebichenstein, Dorndorf, Aiendorf, Bebitz.

Lieber Vater ruh' in Frieden.

Sonntag früh 6¾ Uhr verschied nach kurzem Krankenlager meine liebe Mutter, unsere Schwieger-, Großmutter u. Tante

Wilhelmine Gerhardt geb. **Freye** im 71. Lebensjahre.

Dies zeigt im Namen der trauernden Hinterbliebenen an **Albert Gerhardt,** Schillerstraße 34.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Sonnabend mittag ½2 Uhr starb nach langem Krankenlager mein herzensguter Mann, unser lieber Vater **August Knorre** im 78. Lebensjahre, was wir hierdurch tiefbetrübt anzeigen.

Halle a/S., Paul Riebeckstr. 4.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Sonntag vormittag 10½ Uhr endete ein sanfter Tod nach langen schweren Leiden das rastlos tätige Leben meiner guten Frau, unserer lieben, treusorgenden Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Marie Reiche** geb. **Zipprich** im Alter von 59 Jahren.

Mit der herzlichen Bitte um stille Teilnahme in tiefem Schmerz **Hermann Reiche** u. Kinder.

Höhnstedt, d. 22. Sept. 1907, Halle a/S., Drüseck a/Harz, Reußen.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnisse unseres lieben

Walter

sagen allen nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Familie Schleuder.

Bahnhof Teutschenthal.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Sohnes, Bruders und Bräutigams

Oswald Schirmer,

der uns im Alter von 21 Jahren infolge eines Unfalls plötzlich entrissen wurde, sagen wir hierdurch für die vielseitigen Beileidsbezeugungen unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir seinem Herrn Chef und lieben Mitarbeitern für die prächtigen Palmenwedel und das ehrende Geleit, sowie der Jugend von Gröbers für den prächtigen Palmenwedel und das ehrende Geleit mit Trauermusik. Ebenso herzlich sei Herrn Pastor Brüggemann für seine tröstenden Worte am Grabe und den Herren Lehrern Schafte und Schmalfuß mit der lieben Schuljugend für die erhebenden Gesänge gedankt. Alle durch Wort und Tat uns bewiesene Teilnahme hat uns in unserem Schmerze wohlgetan.

Gröbers, 20. Sept. 1907.

Die trauernden Eltern, Geschwister und Braut.

Schlummere sanft, Du früh gebrochene Rose,
Schlummere sanft, Du treues gutes Herz.
Wohl Dir unter Blumen und grünem Moose,
Da schläfst Du ruhig,
Uns bleibt ja nur der Trennung bittrer Schmerz.
Ach, gewiß sind es Millionen von Tränen,
Die ich, Heißgeliebter, Dir geweint;
Ach, gerecht das kummervolle Sehnen
Und die Liebe, die Dir Blumen streut.
Hat Dein Tod auch tief mein Herz zerrissen,
Weine ich Dir heiße Tränen nach,
Wenn der Sturm ein liebes Herz erschüttert,
Dann folgt bestimmt ein Auferstehungstag!

Petroleum-Glühlichtbrenner „Kronos“ Mark **4.75 5.90**

Alleinverkauf für Halle.

Das Beste auf dem Gebiete der Beleuchtungs-Branche.

Oel-Verbrauch und Leuchtkraft:

„Kronos“ brennt mit jedem **Petroleum**, verbraucht in einer Stunde zirka 50—55 Gramm oder **für ca. 1–1¼ Pfg.** Petroleum.

Die Leuchtkraft **beträgt ca. 80—90** Hefnerkerzen.

„Bester Licht-Effekt.“

Tadelloses Funktionieren.

Hamburger Engroslager Leopold Nussbaum, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.

Todes-Nachricht.

(Statt besonderer Meldung).

Gestern, am Sonntag, nachmittag 1¼ Uhr verschied nach langem schweren Leiden unsere innigstgeliebte Tochter u. Schwester

Charlotte Döhner

im fast vollendeten 21. Lebensjahre.

Halle a. S., Anlerstr. 9, den 23. September 1907.

Adolph Döhner und Frau **Emma** geb. **Schumacher.**

Margarete Döhner.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 25. d. Mts nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070924029/fragment/page=0004